

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1775

29.5.1775 (No. 22)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-974157](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-974157)

Montag, den 29. May 1775.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wenn auf das, bey dem Hochwürdigst. Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friederich August, Bischöffen zu Lüneburg, Erben zu Norwegen, Herzogen zu Schleswig, Holstein, Stormarn und der Dithmarschen, Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst etc. etc. unsern gnädigsten Landesfürsten und Herrn, abseiten des Königl. dänischen Kammerherrn und Höchst. Dero Landvogts in der Graffschaft Delmenhorst, Christian August von Johann, eingereichte, unterthänigste Ansuchen, wir Endesunterzeichnete, mittelst höchsten Commissorii de dato Cutin den 26sten Mart. des jehrlaufenden Jahres, gnädigst auctorisiret und bevollmächtigt worden, sämtliche des Supplicanten Gläubiger durch ein öffentliches Proclama zu dem Ende vorladen zu lassen, damit, nach erlangter genauen Nachricht von den Passiv-Schulden, demnächst über die allmähliche Berichtigung der sich angegebene und beschleinigten Forderungen, mit den Creditoren gütliche Handlung gepflogen und ein Zahlungs-Regulativ festgesetzt werden möge; als citiren, beischen und laden, Kraft dieses erhaltenen höchsten Commissorii, welches zu seiner Zeit in Termin vorgezeigt werden wird, wir alle und jede Creditores, welche an vorbezagten Kammerherrn und Landvogt von Johann gegründete Ansprache und Forderungen, es mögen selbige aus baarer Anleihe, Vorschüssen, Rechnungen oder andern rechtmäßigen causis debendi herrühren, zu haben vermicinen, hiemit peremptorie, daß sie, und zwar die in den Graffschaften Oldenburg, Delmenhorst wohnende, innerhalb zwey, die Auswärtigen aber innerhalb vier Monaten a dato dieses Proclamatis, sich damit coram Commissione in der Stadt Oldenburg, entweder in Person, oder durch genugsam bevollmächtigte, hier in der Stadt Oldenburg zu bestellende Anwälde, angeben, ihre in Händen habende, zu justificirung der Angaben dienende Verschreibungen oder sonstige Documenta originaliter produciren und beglaubigte Abschriften davon bey dem Protocoll einliefern und zurücklassen; Unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß diejenigen, welche sich mit ihren Forderungen in der vorgeschriebenen Zeit nicht angeben, damit nicht weiter gehet, sondern gänzlich präcludiret und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget seyn solle. Damit nun dieses zu jedermanns Wissenschaft gelanget und niemand sich mit der Unwissenheit entschuldigen möge; so sollen diese Proclamata nicht nur rechtsgewöhnlichermassen publiciret, sondern auch den Oldenburgischen, Bremischen, Altonaischen, Hamburgischen, Dänischen, Schwedischen, Französischen und Holländischen Zeitungen und Intelligenzien inseriret werden.

Oldenburg, den 26sten May 1775.

ex speciali Commissione Serenissimi,

Wolters.

von Berger.

- 2) Es sollen des Eanzeley Rath Bruns sen. inventarisirte Mobilien und Effecten den 2ten des bevorstehenden Monats Jun. d. J., in seinem bisherigen Wohnhause hieselbst, öffentlich, meistbietend verkauft werden.
- 3) Des Buchdrucker Gesellen Brubner weyl. Ehefrauen, gebohrnen Kochs, nachgelassene Mobiliar Verlassenschaft soll in des hiesigen Einwohners Wibbers Wohnhause, am 2ten Jun. a. c., verkauft werden.

- 4) Wann die zur Reparation einiger herrschaftlichen Wind-Mühlen erforderliche Materialien an Holz und Eisenzeug, wenigstfordernd ausgedungen werden sollen und dazu Terminus auf den 9ten Junii angeſetzt worden; als wird ſolches öffentlich bekannt gemacht, und können ſich diejenigen, welche dieſe Lieferung zu übernehmen gedenken, am gedachtem Tage, Morgens mit 10 Uhr, hieſelbſt, in Hochfürſtlicher Cammer einſenden, und nach näher vernommenen Conditionen nach Gefallen fordern.

Oldenburg aus der Cammer, des 19ten May 1775.
v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken.

Admer.

- 5) Die Hochfürſtliche Cammer hat nachfolgende Grundſtücke, als: (1) von Johann Gerd Hurling das in Schmohuſen belegene Dehl; (2) von Anthon Hinrich Streckmans ein Dehl, am Neuenburger Weg, belegen; (3) von Johann Küpers Wittwe ein Dehl, bey Johann Hinrich Grabhorns belegen und (4) von Johann Friederich Rinken einen Placken ſo zwiſchen dem alten Neuenburgiſchen Weg und Feſchen Umland belegen, an ſich gekauft.

Die Angabe iſt den 26ſten Jun. a. c., bey dem Hochfürſt. Neuenburgiſchen Landgerichte.

- 6) Olmann Kleeffen und deſſen Ehefrau, zu Manſie, ſind geſonnen, 10 bis 12 Tagwerk Wiſch und drey bis vier Lonnen Saat Bau-Ländereyen, imgleichen zwey Heuerhäuſer mit Gärten, 100 bis 150 Stück eichen und büchen Bäume, auch zwey Pferde, einige Kühe und junge Beeſter, nichtweniger einige grüne Früchte und Graſ auf dem Halm, zu Befriedigung ihrer Creditoren, den 29ſten Jun., in ihrem Hauſe, verkaufen zu laſſen.

Die Angabe iſt den 26ſten Jun. a. c., bey dem Hochfürſt. Neuenburgiſchen Landgerichte.

- 7) Adbe Heylands, hat nachbemeldte Ländereyen, als: (1) von Frerich Holje Dierks zwey Jück Neuland; (2) von Gerke Söcker, ein Jück Neuland und (3) von Harm Nappat gleichfalls ein Jück Neuland, gekauft.

Die Angabe iſt den 28ſten Jun. a. c., bey dem Hochfürſt. Neuenburgiſchen Landgerichte.

- 8) Heinke Hobenböden und Henrich Poppe, zu Gröppenbühren, haben ihre beede daſelbſt belegene Koblhöfe, gegen einander vertauſchet.

Die Angabe iſt den 20ſten Jun. a. c., bey dem Hochfürſt. Delmenhorſtiſchen Landgerichte.

- 9) Es iſt der auf den 16ten Jun., angeſetzt gewene Verkauf eines Kamp Landes, des Arend Hinrich Wiſen, zu Ruttel, wiederum aufgehoben.

- 10) Wider weyl. Helmerich Meyers Wittve und Erben zur Radorſt, entſchet Schuldenhalber, bey dem hieſigen Hochfürſt. Landgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe iſt den 27ſten Jun. (2) Dedaction den 5ten Jul.
(3) Priorität, Urtheil den 19ten Jul. (4) Vergantung oder Löſe den 6ten Sept. a. c.

- 11) Wider Johann Hinrich Deltien, zu Bloh, iſt gleichfalls bey dem hieſigen Hochfürſt. Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe iſt den 27ſten Jun. (2) Deduction den 5ten Jul.
(3) Priorität, Urtheil den 19ten juſd. (4) Vergantung oder Löſe den 6ten Sept. a. c.

- 12) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die bey dem hieſigen Stadts-Schätling ſehende freye Schenke von Rheiniſchem Wein und fremdem Biere, am 1ſten Jun. a. c., Vormittags, auf dem Rathhauſe hieſelbſt, wiederum verpachtet werden ſolle.

Oldenburg er Curia, den 27ſten May 1775.

Bürgermeiſter und Rath hieſelbſt.



13) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß die Lieferung von einigem Holz, wie auch die Zimmer- und sonstige Arbeit, behuf Reparation der Brücke neben dem blauen Hause auf dem Damm, am 1sten Juny a. c., Vormittags, auf hiesigem Rathhause, mindessfordernd ausgedungen werden sollen, und davon der Bestick bey dem Herrn Rathsverwandten Ritter eingesehen werden könne.

Oldenburg ex Curia, den 27sten May 1775.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

14) Demnach mit oberlicher Approbation ein neuer Speicher bey der Sträckhäuser Pastorey, auch ein neuer Giebel an der Küsterey erbauet, und sonstige Reparationes an den dasigen geistlichen Gebäuden vorgennommen werden sollen, und dann die dazu erforderliche Zimmer- Tischler- Schmiede- Gläser- und Decker- Arbeit, wie auch die Materialien an Holz, Steinen, Kalk &c. mindessfordernd ausgedungen werden sollen, wozu Terminus auf den 6ten Jun., als den Dienstag nach Pfingsten angesetzt worden; als können die Liebhaber, welche beregte Arbeit anzunehmen, und die Materialien anzuschaffen, Lust und Belieben haben, sich besagten Tages, Nachmittags um zwey Uhr, in der Sträckhäuser Pastorey einfinden, die Conditiones vernehmen, und nach Gefallen accordiren. Gleich dann auch die Besticke vorher bey dem Amte, oder bey dem Hebungsführenden Kirch- Juraten Reinhard Woge, zum Collmer, eingesehen werden können.

Braake, den 26sten May 1775.

von Gdßel.

15) Wann behuf Reparation der geistlichen Gebäuden zu Edewecht verschiedene Materialien, als Holz, Steine, Kalk und dergleichen, auch Zimmer- Mauer- Tischler- und Mahler- Arbeit an den wenigstfordernden ausgedungen werden sollen: Als können diejenigen, die hievon ein und andere Stücke anzunehmen gewillet, sich den 7ten Junii d. J., des Nachmittags um zwey Uhr, in der Pastorey zu Edewecht, einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen fordern, auch den Bestick vorher daselbst einsehen.

Bruckhofs, den 26sten May 1775.

Schütte.

16) Wann die zur Production und Nachsicht der in dem Pfand-Protocolle der vier Geest- Vogteyen des hiesigen Langgerichts, bis den 1sten Septembr. 1774. ingrossirten auch renovirten Documenten, Inhalts der in der wöchentlichen Anzeig Nr. 7. enthaltenen Publication, nur bis den 31sten dieses Monats bestimmte Zeit, noch auf bevorstehende zwey Monate Juny und July Hochoberlich verlängert worden, und vermuthlich auch deshalb besondere Proclamata erlassen werden: So habe solches vorläufig hiemit bekannt machen wollen.

Oldenburg, den 27sten May 1775.

Westerholt.

17) Diejenige, welche zu einer neuen hölzernen Brücke im Wechloyer Felde die Materialien liefern, auch die Arbeit verrichten wollen, können sich am nächstkünftigen Donnerstag, als den 1sten bevorstehenden Monats Junii, des Vormittags um 11 Uhr, in meiner, des Cammer- Rathes Zedelius Behausung einfinden und nach Gefallen fordern.

Oldenburg, den 26sten May 1775.

H. H. Zedelius.

Oldenburger Getraide-Preise.

Wurster Weizen,	136	Rthlr. W'or.	Dutzad. weißer Haber,	—	Rthlr. W'or.
Thüringer	136	_____	_____ schwarzer	_____	_____
getrockneter Roggen,	110	_____	_____ Bohnen	_____	_____
Pommerscher	100	_____	Erbisen, weiße	88	_____
Zeverscher Wintergärsten,	57	_____			
Sommergärsten,	55	_____			J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Bey dem Herrn Hypotheker J. J. Witte hieselbst, ist bereits von allen Sorten frischen Brunnen, als Pyrmont, Selzer, Meinberger, Driburger, und Seydshäger bitter Brunnen, nebst allem darzu gehörigen feinen Salz und Tropfen, um billigen Preis zu haben.
- 2) Den 9ten Jun. wird das hier in Oldenburg am Markt beleagene Haus des Herrn Professors Ehlers nebst dem Stall, Nachmittags um zwey Uhr, in des Weinhandlers Herrn Kreyen Hause, auf der achtern Strasse, öffentlich, dem meistbietenden verkauft, und falls hinlänglich geboten wird, sofort zugeschlagen werden, welches hierdurch Liebhabern bekannt gemacht wird. Gedachtes Haus hat unten vier und oben ausser einem grassen Saal vier Zimmer, die zum Theil Schlaflammern Tapezen, und gegipsete Decken haben, ausser dem ist eine grosse helle Küche vorhanden und drey geräumigte Keller, davon zwey gewölbt sind. Die Kauf-Bedingungen, welche sonst am Tage des Verkaufs, öffentlich bekannt gemacht werden, kan man auch vorher bey dem Orgel-Bauer Herrn Klappmeyer erfahren.
- 3) Es hat der Tischler Amtsmeister Hermann Christoph Fischbeck, wohnhaft in der Haaren Strasse, eichene mit Ruzbaum furnirte Kleider, Schränke, Schreib-Comtoirs, Commoden und Coffres zum Verkauf fertig stehen.
- 4) Wann von den Neuenfelder Vorwerks, Ländereyen, entweder zum Weiden, oder zum Wehen mit, oder ohne dem Nachgrase, folgende Hämme annoch verheuert werden sollen: als No. 3, von 16 ein achtel Fuch; No. 12, von 13 fünf achtel Fuch; No. 17, von 22 ein achtel Fuch; No. 19, von 15 einem halben Fuch; No. 20, von 19 drey achtel Fuch; No. 21, von 21 Fuch; No. 23, Lit. D. von 14 Fuch; No. 25, Lit. G. von 19 Fuch: So können diejenigen, welche davon auf die eine oder andere Art heuern wollen, am 12ten Jun., als den Montag nach dem Sonntage Trinitatis, Nachmittags gegen zwey Uhr, sich in Engelbart Hauerken Hause, zu Elsteth, einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen accordiren.
Oldenburg, den 26sten May 1775. Wardenburg.
- 5) Der Herr Land-Rath von Schreeb, will die sogenannte Lindermanns Wische vor dem Eversten Thor zum Wehen verheuern, und können die desfälligen Liebhaber sich bey dem Herrn Canzellist Erdmann melden.
- 6) Herr Hermann Gerhard Eylers, in blauen Hause, ist gewillt, das Vorwerk Drielsacke, so wie solches der jetzige Heuersmann Johann Grashorn, bis hiezu in Heuer gehabt, von Martag 1776 an, auf drey, sechs oder mehrere Jahre, wiederum zu verheuern. Liebhaber wollen sich deswegen ehestens bey ihm melden und accordiren.
- 7) Es sollen am 8ten Jun. h. a., des Nachmittags um zwey Uhr, im Pferdemarkte vor Oldenburg, bey dem neuen Hause, eine beträchtliche Anzahl Röhre und Pferde, welche auf publique Landes-Gefälle angepfändet worden, öffentlich, an den Meistbietenden, durch den Herrn Auctionsverwalter Messing verkauft werden; woselbst man die Liebhaber erwartet.
- 8) Es werden 500 Rthlr. jinsbar gesucht. Nähere Nachricht in der Expedition.

Beförderung.

Ihro Hochfürstl. Durchl. haben höchstgnädigst geruhet, den Candidat der Gottes-
Belahrtheit, Herrn Zwerg zum Cabinets-Prediger, und den Herrn Canzellist Wichmann
zum Secretair und Auditeur bey der hiesigen Militair-Commission, zu ernennen.

